

# NATURA 2000-Managementplan (MaP) FFH-Gebiet „Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg“ und Vogelschutzgebiet

## Erläuterungen zur Endfassung Dezember 2013

### Inhalte des Managementplans

Der Natura 2000 Managementplan FFH-Gebiet „Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg“ und Vogelschutzgebiet beinhaltet 2 Managementpläne, die hier zusammengefasst bearbeitet worden sind:

Managementplan für das FFH-Gebiet „Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg“	Managementplan für das Vogelschutzgebiet „Rheinniederung Haltingen - Neuenburg mit Vorbergzone“
--	--

Die Unterlagen umfassen

#### **Text:**

Beschreibung der FFH-Lebensraumtypen und -Arten sowie der Vogelarten nach Vogelschutzrichtlinie, allgemeine Informationen zum Natura 2000-Gebiet; Erhaltungsziele und Entwicklungsziele, Empfehlungen für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

#### **Karten:**

Übersichtskarte: Darstellung des FFH- und Vogelschutzgebietes, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Flächenhafte Naturdenkmale, Schonwald sowie §30-Biotope

#### Bestand und Ziele für Lebensraumtypen (LRT), Arten und ihre Lebensstätten sowie Vogelarten:

Der MaP beinhaltet Bestands- und Zielekarten der FFH-Lebensraumtypen, FFH-Arten und Vogelarten in 5 Teilkarten. In diesen Karten sind die kartierten Vorkommen von FFH-Lebensraumtypen, Lebensstätten von FFH-Arten und Vogelarten abgegrenzt.

Die Erfassung und Bewertung erfolgte jeweils nach strengen, landeseinheitlichen Vorgaben. Zudem sind in den Karten die Erhaltungs- und Entwicklungsziele, die sich aus der FFH-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie ergeben, dargestellt. Diese Richtlinien schreiben vor, dass die Lebensraumtypen und Vorkommen der Arten in ihrem derzeitigen Zustand zu bewahren sind. Während eine Verpflichtung zur Einhaltung der Erhaltungsziele besteht, ist die Umsetzung der Entwicklungsziele freiwillig.

#### Maßnahmenempfehlungen für Lebensraumtypen (LRT), Arten sowie Vogelarten und ihre Lebensstätten:

Der Managementplan enthält 3 Karten der Maßnahmenempfehlungen LRT, Arten und Vogelarten. Für einige Arten wurden Suchräume für Maßnahmen im Natura 2000-Gebiet ausgewiesen.

Die Erhebungsbögen liegen als Dateien auf Datenträger (CD) bei. Hier finden Sie konkrete Informationen zu den einzelnen kartierten Flächen.

#### Begriffserklärungen

**Natura 2000:** europäisches Schutzgebietsnetz, bestehend aus FFH- und Vogelschutzgebieten

**FFH-Richtlinie:** **FFH: Fauna-Flora-Habitat** (Fauna = Tierwelt, Flora = Pflanzenwelt, Habitat = Lebensraum)

Naturschutzrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft, verbindliche Handlungsvorschrift für die Mitgliedsstaaten

**FFH-Lebensraumtyp (LRT):** Biotoptyp, der nach Anhang I der FFH-Richtlinie geschützt werden muss

**Lebensstätte:** zeitweise oder ganzjährig genutzter Lebensraum einer FFH-Art; umfasst Lebensbereiche der Art (z. B. Brutplätze, Orte der Nahrungssuche)

**MaP:** Managementplan; behördenverbindlicher Fachplan; enthält eine Ziel- und Maßnahmenplanung, die geeignet ist, die im Gebiet vorkommenden FFH-Lebensraumtypen, FFH-Arten und Vogelarten langfristig zu erhalten

**Bewertung** des Erhaltungszustands: A = hervorragend; B = gut; C = durchschnittlich oder beschränkt.